
Inhalt

I. Einleitung	8
II. Die große Forschungslücke	13
III. Begriffsgeschichtliche Verwicklungen	20
<i>Bewegung</i> als Tätigkeit und Widerspruchshandeln	20
Zur normativen Bedeutung des Wortes <i>sozial</i>	21
Zum Verhältnis sozialen und politischen Handelns	25
IV. Die soziale Bewegung der Französischen Revolution	28
Voraussetzungen	29
<i>Erfahrungen in Unruhen und Aufständen</i>	29
<i>Intellektuelle Kritik der Verhältnisse</i>	37
Rousseau, der Ideengeber	41
Anfänge der sozialen Bewegung	53
<i>Das Verfassen allgemeiner Beschwerdebriefe</i>	55
<i>Die Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte</i>	57
<i>Der Peuple wird zum politischen Faktor</i>	60
<i>Der Cercle social und die Confédération Universelle des Amis de la Vérité</i>	65
Interaktionen zwischen <i>Peuple</i> und <i>Philosophes révolutionnaires</i>	74
Jakobinische Monarchisten gegen republikanische Demokraten	82
Köpfe abschlagen, Politik der Rache	83
Septembermassaker	85
Politik der Feindschaft	86
Verschiedene Ideale politischer Partizipation am Beispiel der Verfassung von 1793	91
Politik des Terrors	96
Autoritäres Auftreten der Sansculotten	101
Ansätze der Selbstreflexion	103
Nach dem Terror	105
Merkmale der ersten sozialen Bewegung	107

V. Die proletarische Bewegung	110
Voraussetzungen	111
Theoretische und ideelle Einflüsse	112
Zum Verlauf der proletarischen Bewegung	118
<i>Frankreich und der Kommunismus</i>	118
<i>England</i>	125
<i>Amerika</i>	132
<i>Deutscher Bund</i>	133
Reflexionen	137
<i>Die soziale Bewegung als gesellschaftliches Verhältnis:</i>	
<i>Lorenz von Stein</i>	137
<i>Die soziale Bewegung als Klassenkampf: Karl Marx</i>	143
Versuchte Revolution 1848/49	150
Aspekte der proletarischen Bewegung und ihrer Begriffsbildung	154
VI. Die Arbeiterbewegung	158
Voraussetzungen	159
Anfänge	161
Politische Konzeptionen und Kontroversen	163
<i>Proudhon und der Syndikalismus</i>	163
<i>Marx und Engels im Handgemein</i>	167
<i>Zu Marx' Kritik der politischen Ökonomie</i>	171
Die Pariser Commune	174
Parteigründungen	180
Höhepunkte der Arbeiterbewegung	182
Erlahmung	184
Parteienkritik	186
Kriegsbegeisterung und Nationalismus	188
Die soziale Bewegung Russlands	188
Zum Begriff der Arbeiterbewegung als soziale Bewegung	203
VII. Neue Linke und Studentenbewegung	207
Voraussetzungen	208
Entstehung der Neuen Linken	211
Theoretische Einflüsse	216
<i>Annales-Schule</i>	216
<i>Kritische Soziologie</i>	218
<i>Kritische Theorie</i>	223
Zum Verlauf der Studentenbewegung	226
<i>Mobilisierung gegen den Vietnamkrieg</i>	226
<i>Bundesrepublik</i>	229

Der Pariser Mai '68	233
Die Revolte weltweit	235
Zersplitterung	237
Macht, Gewalt und politisches Handeln: Hannah Arendt	238
Folgen und Wirkungen	243
Reflexionen der «Bewegungsforschung»	245
VIII. Arabischer Frühling	
und Occupy-Bewegung	254
Voraussetzungen	255
Theoretische Einflüsse und Frames	258
Entwicklung des Arabischen Frühlings	
und der Occupy-Bewegung	263
Ägypten und Tunesien	263
Spanien	264
Griechenland	267
USA	269
Bundesrepublik	272
Reflexionen	273
«Politik der Performativität»: Judith Butler	273
«Die Multitude des modernen Demos»: Costas Douzinas	275
(Selbst-)Kritik der etablierten Bewegungsforschung	278
Folgen und Wirkungen	280
IX. Die Klimabewegung	285
Voraussetzungen	286
Theoretische Einflüsse und Frames	289
Verlauf der Klimabewegung	295
Die Klimabewegung seit Mitte der 2010er Jahre	296
Nach der energiepolitischen Wende	301
Höhepunkte, Fridays for Future, Extinction Rebellion,	
Letzte Generation	302
Wirkungen	307
Reflexionen	309
X. Schluss	314
Literatur	321